

füreinander - miteinander

6. Jg. Nr. 2/2008 Juni - August

Pfarrblatt

Pfarre Ybbs

PFARRE YBBS
online

Homepage

[Pfarrkanzlei](#)

[Pfarrteam](#)

[Gruppierungen in der Pfarre](#)

[Pfarrkirche](#)

[Pfarrgebiet](#)

[Archiv](#)

[Links](#)

[Kontakt](#)

[Impressum](#)

DIREKT ZU

[Pfarrblätter](#)

[Gottesdienstordnung](#)

[Tagesheilige](#)

[Gästebuch](#)

SERVICES

[Pfarrblatt Abonnement](#)



Kuriere Gottes

KURIERE GOTTES

Liebe Pfarrgemeinde!

Dieses Pfarrblatt, das sie in der Hand halten, informiert Sie nicht nur über die Vorgänge und Aktivitäten innerhalb der Pfarre. Es ist auch direkt Botschaft des Glaubens.



Hier berichten Menschen von ihrem Glauben und dem Umgang mit ihm. Die Jünger Jesu und die Christen der frühen Kirche konnten über das, was sie gesehen und gehört hatten nicht schweigen. Sie mussten diese Botschaft weiter tragen. Selbst Folter, Gefängnis, nicht mal der drohende Tod konnte sie abbringen, missionarisch zu sein. Die ganze Welt sollte erfahren, Jesus lebt. Und seine Gegenwart ist wirklich.

Jeder zweite Jugendliche gibt bei Gesprächen an, regelmäßig zu beten. Doch kaum jemand hat noch mit seinem besten Freund über seinen Glauben gesprochen. Haben wir verlernt, unseren Glauben und die Hoffnung, die uns trägt, zu artikulieren? Dabei ist es gerade der Glaube, der unsere Gesellschaft so nachhaltig und friedlich geprägt hat. Durch die Lektüre christlicher Zeitschriften und Bücher, könnten wir unseren Glaubenshorizont erweitern - und bei Gesprächen sicherer argumentieren. Jeder(r) Getaufte ist Kurier des Wortes.

Wie es im 1. Petrusbrief formuliert ist: „Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der euch nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt.“ (1Petr 3.15)

Hl. Paulus - Gottes Verkünder und Missionar

Ein Erlebnis veränderte das Leben des Paulus schlagartig, er wurde vom Christenverfolger zum Verkünder und Missionar.

Paulus, Sohn vermöglicher jüdischer Eltern mit römischem Bürgerrecht, wurde um das Jahr 7 nach Christus in Tarsus geboren. Er wuchs in einer strenggläubigen Familie auf und beherrschte die griechische Sprache.

Schon in jungen Jahren kam er nach Jerusalem. Er erlernte den Beruf seines Vaters als Zeltteppichweber und wie dieser, war auch er ein gesetzestreuer Jude und gehörte der Gruppe der Pharisäer an. Er nannte sich selbst einen „Eiferer für Gott“, als solcher war er auch Christenverfolger.

Als er eines Tages auf dem Weg nach Damaskus war, umstrahlte ihn plötzlich gleißendes Licht und er stürzte zu Boden. Eine Stimme fragte ihn: „Warum verfolgst du mich?“ und als Paulus seine Augen wieder öffnete, konnte er nicht mehr sehen. Seine Begleiter brachten ihn nach Damaskus, wo er nach drei Tagen von Hananias geheilt und getauft wurde, nachdem dieser in einer Vision von Jesus selbst zu ihm geschickt wurde.

Dieses Erlebnis veränderte das Leben des Paulus schlagartig, er wurde vom Christenverfolger zum Verkünder und Missionar. Er unternahm Reisen nach Arabien, Jerusalem, Antiochien, Zypern, ins südliche Kleinasien, nach Galatien, Mazedonien, Thessaloniki, Korinth, Athen und Ephesus, predigte aber nicht nur den Juden, sondern auch den Heiden, was zu Anfang unter den Jüngern noch zu Streitigkeiten führte.



Hl. Paulus
(Hochaltar)

Paulus hielt in Briefen Kontakt zu seinen von ihm gegründeten Gemeinden. Über wichtige Stationen seines Lebens, Strapazen seiner Reisen, Verfolgung, Auspeitschung, Gefangenschaft und eine Steinigung, die er überlebte, werden uns berichtet. Das NT enthält 13 Paulusbriefe von denen aber vermutlich nur sieben von ihm stammen. Diese und die Apostelgeschichte sind wichtige Quellen, die uns Auskunft geben über das Leben der jungen Christenheit. Gestorben ist Paulus um das Jahr 67 in Rom. Er ist Patron von Rom, der Theologen, Seelsorger, Weber, Zeltmacher und der kath. Presse. In unserer Kirche finden wir ihn rechts vom Hochaltarbild als goldene Statue mit einem Schwert in der Hand.

MaScha

Buchempfehlung

„Ein Engel möge dich begleiten“
In dem Geschenkbuch finden sich die eindrucksvollen Engelerfahrungen Prominenter wie Anselm Grün, Norbert Blüm, Karl Kardinal Lehmann, Abt Odilo Lechner, Horst Köhler, Jutta Speidel und vieler anderer. Der bekannte Benediktinerpater Anselm Grün führt in beeindruckender Weise in die Welt der Engel ein und zeigt, wie jeder von uns seinen Engel im täglichen Leben finden kann.

Matthias Micheel (St. Benno Verlag)(Hg.):
mit farbigen Abbildungen
ISBN 3746220025, 6,50 Euro. Elior



Was ist los?

Das Interesse für das Weltgeschehen können Sie mit Tageszeitungen, Fernsehen und Radio stillen, Ihr Interesse für das Pfarrleben in Ybbs mit dem Pfarrblatt, das nun vor Ihnen liegt.

Pfarrblätter sind laut Studie die wichtigsten Informationsquellen über die Kirche. Sie informieren über Termine, Aktivitäten und laufende thematische Schwerpunkte, und sind somit Bindeglied zwischen Pfarre und Bevölkerung.

In unserer Pfarre wurde das Pfarrblatt im September 2002 generalüberholt und zeigt sich seitdem in neuer Aufmachung und Größe, mit neuem Logo und Leitmotiv.

Um es inhaltlich lesenswert und gestalterisch ansprechend präsentieren zu können, holte sich das Pfarrblattteam (Poschenreithner Josef, Hinterndorfer Karl, Kappelmüller Ilse, Schadenhofer Martha, Ortner Elisabeth und Amstler Sabine in einer journalistischen Intensivausbildung in der o.ö. Pfarrblattschule im Bildungshaus Puchberg bei Wels das nötige Knowhow.

Das Pfarrblatt erscheint 4mal jährlich in einer Gesamtauflage von 6500 Stück, die Gesamtkosten belaufen sich auf 2200,- die zum Teil aus Spenden der Pfarrblattleser finanziert werden. Es wird durch freiwillige Verteiler der Pfarre zugestellt.

Sollten auch Sie Interesse an der Mitarbeit im Pfarrblattteam haben, so melden Sie sich bitte bei einem Teammitglied! Wenn Sie jedoch lieber unser Pfarrblatt verteilen möchten, auch diese Hilfe ist willkommen! Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit! sa

Email: pfarramt@pfarre-ybbs.at

Infotafeln

Im Glockenhaus finden wir zwischen den Anschlagtafeln und dem Schriftenstand auch die Tafel mit den Täuflingen unserer Pfarre und über dem Totengedenkbuch in der Kirche unsere Verstorbenen.

Beide dienen uns zur Information, sollen aber auch daran erinnern, dass sowohl Geburt als auch Tod zu unserem Leben dazu gehören.

All die Bilder, die wir uns ja immer wieder gerne ansehen, erinnern uns, dass wir alle im Glauben verbunden sind. Durch die Taufe wurden wir zu Kindern Gottes und in unserem Tod dürfen wir durch Christus heimgehen in die unendliche Liebe Gottes.

Begleiten wir unsere Lieben, die Lebenden und die Toten immer wieder auch mit einem Gebet in unserem wunderschönen Gotteshaus! MaScha

Lektüren - Texte

Seit mehr als 20 Jahren ist Monika Krahofer bemüht, interessantes Material für den Schriftenstand auszuwählen.

Im Glockenhaus, zur linken Seite beim Bürgerchoraufgang, liegt Informationsmaterial der Diözese, Hinweise von Gruppierungen und Bewegungen, Einladungen zu Kursen und Seminaren auf.

Zur rechten Seite entdecken Sie neben dem Kirchenführer für unsere wunderschöne Pfarrkirche, Kleinschriften zu vielen Anlässen. Segens-texte, etwas zum Nachdenken, Gebetstexte durch den Jahreskreis, Rosenkranzgebete und natürlich auch etwas für die Kinder.

Ein herzliches Dankeschön.

Ilse Kappelmüller

Schaukasten

Ob Termine aus unserer Pfarre, meditative Texte, Bilder die zum Nachdenken anregen ..., all das können Sie in den Schaukästen am Kirchenplatz oder vor dem Pfarrzentrum nachlesen und ansehen.

Einige Frauen aus unserer Pfarre bemühen sich sehr, die Schaukästen durch das Kirchenjahr interessant und ansprechend zu gestalten. Es wäre schön, wenn auch SIE mal hineinschauen würden. Wenn jemand Interesse hat, bei der Schaukastengestaltung mitzuhelfen, bitte melde dich in der Pfarrkanzlei.

Irmgard Hinterndorfer

Als vor 2000 Jahren jemand wissen wollte, was es denn bringe, sich auf diesen Jesus von Nazareth einzulassen und was das für einer sei, antwortete der Gefragte:

„Komm und sieh“

Genau das kann man sich auch fragen, was es denn für Nutzen bringe, eine Pfarrhomepage zu betreiben.

Haben Sie sich unsere Pfarrhomepage schon angesehen? Haben Sie sich auf den einen oder anderen Klick schon verleiten lassen?

6 Jahre ist es her, dass wir erstmals online gingen. Mittlerweile umfasst unsere Site mehr als 1500! Einzelseiten an Information und Bildmaterial. Die vielen Zugriffe und Anfragen geben uns recht - ohne eine eigene PFARRHOMEPAGE kann die Pfarre nur sehr eingeschränkt aktuell informieren. Besuchen Sie doch unseren Internetauftritt unter der Adresse: <http://www.pfarre-ybbs.at> Wir freuen uns auf IHREN Klick! Hi

Telefon: 07412/52654

Aus der Pfarre ...

VERANSTALTUNGEN - RÜCKBLICK



Erstkommunion 2008

Bild 1: 2c Klasse

Bild 2: MMI Klasse

Bild 3: 2a Klasse

Bild 4: 2b Klasse



Firmung 2008



Bild 5: Expedition Firmung

Bild 6: Abt Matth. Nimmervoll

Bild 7: Geschenkübergabe

Bilder 8 u. 9: Fastensuppenessen 2008 -

Erlös von 1.056,44 für Kath. Frauenwerk

Bild 10: Freiw. Helferinnen - Gisela

Beham, Christa Gruber, Martina Hell



8



9

10



6



7



VORSCHAU

Lange Nacht der Kirchen

In der Nacht von Fr., 30. Mai 18:00 Uhr auf Samstag, 31. Mai öffnen teilnehmende Pfarren in ganz Österreich ihre Kirchen und präsentieren die Pfarrgemeinden als Orte der Spiritualität und der kulturellen Vielfalt.

Christen, Andersgläubige und Nichtgläubige sind eingeladen, christliche Kirchen kennen zu lernen. Pfarrverantwortliche wollen viele Menschen zu einem „Kirchgang“ der etwas anderen Art motivieren.

Programm in unserer Pfarrkirche:

17:50 Uhr: Glockenläuten
18:00 Uhr: Gottesdienst
18:45 - 20:15 Uhr:
Kinder: Mitmach - Bibel - Erzählung
Schnitzeljagd in der Pfarrkirche

Erwachsene: Vergolden, Informationen über Ikonenmalerei, schnitzen, Kirchenführungen und Turmbesteigungen, Kaffee im Kirchenarchiv, Wein und Brot vor der Kirche und Fairtrade Verkauf

20:15 Uhr: Offenes Gospel-Singen
21:00 Uhr: Lieblingsbibelstellen
21:30 Uhr: Kerzenlabyrinth
21:45 Uhr: Text / Bild / Musik
22:30 Uhr: Taizé Lieder
23:00 Uhr: meditative Kirchenführung, Liturgischer Abschluss.
Änderungen vorbehalten!

CLUB 50

Terminänderung!

Unser jährliches Gartenfest findet am 11. Juni 2008 um 15:30 Uhr statt.

MaScha

Kaffee und Mehlspeisen

Der Arbeitskreis Ehe und Familie lädt alle - Jung und Alt, Männer, Kinder und Frauen - zum Pfarrkaffee am 18.5. von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr ins Pfarrzentrum ein. Nützen Sie die Gelegenheit - Sie werden es nicht bereuen!

Frisch und selbst gebackene Mehlspeisen, Fair-Trade Kaffee und von der Lebenshilfe erzeugte Säfte warten - gerade - auf Sie.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Kommen Sie in die OASE YBBS! Elior

**NEHMEN FÜLLT DIE HÄNDE,
GEBEN FÜLLT DAS HERZ!**

Peter Hahne

Pfarrausflug

der Pfarre Ybbs am 24. Mai nach Petronell - Carnuntum.

Abfahrt ca. 7:00 Uhr - Rückkehr ca. 20:00 Uhr - gemeinsamer Gottesdienst in Klein Mariazell.
Nähere Informationen erhalten Sie bei Hermann Piringer:
Telefon: 56177 oder im Pfarramt

Jubiläum

Am 29. 6. 1998 wurde unser Pfarrer, Hans Wurzer, im Dom zu St. Pölten zum Priester geweiht!

Er ist damals dem Ruf Gottes gefolgt und geht diesen Weg, auf seine ganz besondere Art.

Wir wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen für seine Zukunft und uns, dass Gott immer mit unserem Priester sei. Begleiten wir ihn mit unserem Gebet!

Gemeinsam für NÖ in Not

Caritas Haussammlung - Ein Anliegen jeder Pfarre!
Mit dem Sammeln für Menschen in Not und dem dazugehörigen Verteilen der Spenden hat Paulus den Auftrag der Caritas vorweggenommen.

Der Heilige Paulus darf als erster „Haussammler“ bezeichnet werden.

Er war motiviert durch die Worte Jesu: „Gebt, dann wird auch euch gegeben werden.“

Geben ist ein Zeichen der christlichen Nächstenliebe.

Aus Anlass einer Hungersnot in Judäa beschlossen andere Gemeinden, für die Notleidenden Spenden zu sammeln. (Apg 11,27)

Paulus war Organisator, Sammler und Überbringer der finanziellen Hilfe. Paulus setzt mit seiner Motivation bei dem Umstand an, dass jeder Mensch bereits ein von Gott Beschenkter ist, beschenkt an Gaben, aber auch an Gütern.

Jede und jeder möge geben, „je nach ihrem/seinem Besitz“.

Mit dem, was ein Mensch besitzt, kann er etwas Gutes „machen“.

PasAss. Diakon Josef Poschenreithner

25. Pfarrfest

am Sonntag, den 24. August 2008 im Pfarrgarten der Pfarre Ybbs - ein Jubiläumsfest!

Aus diesem Anlass wird beim Fest eine Fotoausstellung über die vergangenen Feste gestaltet.

Wir suchen daher Fotos von den letzten 24 Festen. Bitte bringen Sie uns Ihre Fotos in die Pfarrkanzlei - Sie erhalten diese unbeschädigt zurück!

**Es gibt etwas,
das ich nicht sehen, hören
oder riechen kann,
doch manchmal fühle ich,
dass es da ist.**

**Es gibt etwas,
das mir ein Gefühl von Sicherheit
und Hoffnung gibt
in schwierigen Situationen.**

**Es gibt etwas,
das Menschen dazu bewegt,
sich zu versöhnen und zu verzeihen.**

**Es gibt etwas,
das Menschen dazu bringt,
miteinander zu teilen
und einander zu helfen.**

**Es gibt etwas,
das Sehnsucht nach Geborgenheit,
Liebe und Nähe in uns weckt.**

**Es gibt etwas,
das Gemeinschaften
und Freundschaften entstehen lässt.**

Es gibt etwas, daran glaube ich.

Daniela Hackl

in unserer Pfarrkirche

Hl. Rochus



Heiliger Rochus - 16. August

Der Legende nach wurde der Heilige Rochus um 1295 in Montpellier (Südfrankreich) als Sohn wohlhabender Eltern geboren. Früh verwaist, verschenkte er sein Vermögen an die Armen und pilgerte 1317 nach Rom. Auf seinem Weg dorthin kam er in die Stadt Aquapendente, in der damals die Pest wütete. Er meldete sich im dortigen Pestspital und half bei der Pflege der Kranken. Viele Menschen wurden geheilt, weil der Heilige über ihnen das Zeichen des Kreuzes machte.

Er pilgerte dann weiter nach Rom, wo ebenfalls die Pest herrschte. Auch dort half er vielen Kranken. Auf seiner Rückreise kam er im Jahre 1320 nach Piacenza, wo er selbst an der Pest erkrankte. Nach seiner wunderbaren Heilung kehrte er 1322 nach Montpellier zurück. Dort wurde er als Spion eingekerkert und starb am 16. August 1327 im Gefängnis.

Der Hl. Rochus ist Schutzpatron von Montpellier, Parma und Venedig (San Rocco), aber auch der Ärzte, Apotheker, Chirurgen und Spitäler. Als Fürbitter hilft er bei Pest und allen anderen Seuchen.

MaScha

SERIE - TEIL 2

Altäre in unserer Kirche Sebastianaltar



Der Sebastianaltar aus 1720

Der Altar im nördlichen Seitenschiff unserer Kirche entstand um das Jahr 1720. Da sich auf ihm die Pestheiligen Sebastian, Karl Borromäus und Rochus befinden, wird vermutet, dass er zum Dank nach der Pestkatastrophe von 1713, bei der die Ybbser Bevölkerung von der Seuche verschont blieb, errichtet wurde. Das Bild darüber stellt die Hl. Barbara dar, die allen, die dieser Krankheit erlagen in ihrer Todesstunde Fürsprecherin sein sollte. Das Bild des Hl. Sebastian in der Mitte des Altares stammt aus dem Jahre 1865 und wurde vom Melker Mönch Bruno Pachdesel gemalt. Die Signatur finden wir rechts unterhalb vom Knie des Heiligen. Bei passender Sonneneinstrahlung kann man sie mit freiem Auge sehen. Der Tabernakel ist ein wie die Säulen marmoriertes Aufbau, verziert mit goldenen Ranken. Der Mittelteil der goldenen Tabernakeltüre mit dem Gekreuzigten zeigt rechts vom Kreuz Weinranken und links Getreideähren. Links zwischen den Säulen steht Karl Borromäus, auf der rechten Seite der Hl. Rochus mit einem Pilgerstab.

Mit der rechten Hand weist er auf eine geöffnete Pestbeule an seinem linken Oberschenkel. Über dem Bild des Hl. Sebastian schweben zwei kleine Engel, eine Girlande tragend, in deren Mitte eine gold umrankte schwarze Tafel hängt. Ihre Inschrift besagt, dass die Messen, die hier gelesen werden für die armen Seelen seien. Rechts und links vom Bild der Hl. Barbara sitzen zwei größere Engel, dazwischen steht beiderseits eine schwarz marmorierte Vase, die ebenfalls mit Gold verziert sind. Zwei kleinere Engel sitzen ganz oben auf dem Aufsatz des Altares. In deren Mitte ist das Namen-Jesu-Monogramm in einer Strahlenglorie über Wolken mit Cherubsköpfen angebracht, das in Gold und Silber gehalten ist. Wir sehen darin die Buchstaben IHS, die die ersten drei Buchstaben des griechischen Namens Jesu in lateinischen Buchstaben zeigt. IHS ist die Abkürzung für JESUS CHRISTOS SOTER und heißt übersetzt JESUS CHRISTUS RETTER, im Volksmund wird sie gelesen als JESUS-HEILAND-SELIGMACHER.

MaScha

Sammlungen:

Missiosammlung	575,59
Dreikönigsaktion	6337,50
Fastensuppenessen	1056,44
Fastenopfersäckchen	6051,86

Monatsopfersammlung	
Jänner:	559,74
Februar:	560,54
März:	525,88
April:	418,50

Allen anonymen Spendern für die Orgelrenovierung sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott!

Pfarrblattspenden:
Buschenreithner Friedrich, Fieber Anna, Fr. Lechner, Fr. Gutenbrunner und anonyme Spender

AKTUELL

TAUFEN



Birnbaum Julia und Sophie	20. Jän.
Enne Christian Gerhard	26. Jän.
Wöß Johanna	23. Feb.
Kamleithner Fabian	02. März
Oismüller Benny Jason	08. März
Gulz Chiara Waris	09. März
Eiginger Stefan	15. März
Andrasch Raphael	16. März
Herzog Manuel	30. März
Schmidt Emily Elisa	06. April
Plutsch Noel	12. April
Fleischhacker Alexander	13. April
Pils Nina Michelle	20. April
Renner Melanie	26. April

DIAMANTENE HOCHZEIT



Cäcilia und Josef Selhofer

VERSTORBENE



Friedhof der PFARRE YBBS

Brandstetter Johann	21. Jän.
Kaufmann Ernestine	24. Jän.
Knapp Herta	15. Feb.
Schmieschek Stefanie	09. Feb.
Laher Irmgard	17. März
Brandstätter Margareta	unbek.
Rozinski Alice	18. März
Ebner Anna	01. Apr.
Bierbaumer Elfriede	14. Apr.

Gottesdienste ...

FÜR DIE PFARRE YBBS

Gottesdienste in der Pfarrkirche

Montag - Mittwoch 07:30 Uhr
Donnerstag und Freitag 19:00 Uhr
Samstag Vorabendmesse 19:00 Uhr
Sonntag 08:00 Uhr und 10:00 Uhr

Gottesdienste im Nibelungenheim

jeden Dienstag und Samstag: 16:00 Uhr
vor jedem kirchlichen Feiertag: 16:00 Uhr

Gottesdienste im Therapiezentrum

jeden Sonntag um 08:45 Uhr

Vesper in der Pfarrkirche:

Jeden Montag wird um 18:00 Uhr in der Kirche die Vesper gebetet. Anschließend eucharistische Anbetung

Beicht- und Aussprachezeiten:

Sa., 18:30 - 19:30 Uhr und n. Vereinbarung

Pfarrkanzlei Parteienverkehr:

Montag bis Freitag: 09:00 - 11:00 Uhr

Termine der Gebetskreise:

Legio Mariens,

jeden Di. 18:30 Uhr im Pfarrzentrum

Charismatische Gebetsrunde,

jeden Dienstag, 19:30 Uhr im Hause Zehetner in Griesheim

Rosenkranzrunde,

jeden Di, 19:00 Uhr im Pfarrzentrum

Taizé - Gebet,

findet monatlich statt, Termine entnehmen Sie bitte dem Schaukasten bei der Pfarrkirche.

EZA - Termine: Jeden 2. Sonntag des Monats vor und nach den Hl. Messen

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2008 ist der 18. August 2008

Impressum:

Herausgeber: Pfarramt Ybbs,
Erscheinungsort: Ybbs/Donau,
Für den Inhalt verantwortlich:
Pfarrblattteam, beide 3370 Ybbs,
Layout: Karl Hinterndorfer
Bildnachweis: alle Karl Hinterndorfer
Druck: Queiser GmbH., 3300 Amstetten

Feste und Veranstaltungen:

Do. 22. Mai - **Fronleichnam**
09:00 Uhr Fronleichnamsprozession
(Prozessionsweg: Kirche - Hauptplatz - IT HTL - Therapiezentrum)

Sa. 7. Juni - **Stadtfest**

Anlässlich des Stadtfestes ist um 19:00 Uhr ein Gottesdienst am Hauptplatz

So. 15. Juni - **Familienmesse**

10:00 Uhr (mitgestaltet von der Blasmusikkapelle)

So. 10. August

Anbetungstag der Pfarre
08:00 Uhr und 10:00 Uhr Gottesdienst
Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung bis 12:00 Uhr

So. 24. August - **Pfarrfest**

09:00 Uhr Gottesdienst im Garten des Pfarrzentrums „Oase“ Ybbs
Das Fest findet bei jeder Witterung statt. Wir bitten um Ihren Besuch!

So. 31. August - **Pfarrwallfahrt**

09:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Basilika Mariazell
09:00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche Ybbs

So. 21. September - **Familienmesse**

10:00 Uhr

So. 28. September - **Erntedankfest**

09:00 Uhr Segnung der Erntegaben und Festmesse

Danke

Auf Initiative von Josef Zwiefelhofer und Stadtrat Franz Brachinger kam es beim Stadtfasching zur Versteigerung von 2 Bildern heimischer Künstler. Der Erlös daraus und einiger Spenden ergab einen Betrag von 1.500,- Euro und wurde dem Kirchenchor zur Beschaffung von neuem Notenmaterial zur Verfügung gestellt. Durch den Verkauf von Palmbuschen wurden heuer die Jungscharkinder mit Euro 427,60 unterstützt.

Hilfe für die Orgel

Werden Sie Pate für die „älteste Dame“ in unserer Kirche.

Für unsere fast 300jährige Orgel ist eine Generalsanierung dringend notwendig. Eine beachtliche Summe ist dafür schon angespart, aber um das Vorhaben vollständig finanzieren zu können, ist die Pfarre auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Das historisch wertvolle Äußere wird von Spezialisten renoviert. Weiters sind unter anderem 30 Register mit insgesamt 1850 Orgelpfeifen zu einem Preis zwischen 50.- und 750.- geplant.

Im Namen unserer Orgel bitten wir Sie um Ihre Unterstützung. In Form einer Patenschaft für eine der Pfeifen, mit einem Dauerauftrag, mit Unterstützung bei den Sammlungen in der Kirche sowie bei anderen Aktionen die im Zusammenhang mit dem Orgelprojekt stehen, können Sie einen wertvollen Beitrag für den Erhalt unserer Orgel leisten.

Folder mit genauen Informationen wurden bereits per Post zugestellt und liegen auch am Schriftenstand in der Kirche auf. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Pfarrkanzlei!

Mehlspeisenverkauf

Am 15. Juni wird die Jungschar im Anschluss an die 08:00 Uhr Messe sowie nach der 10:00 Uhr Familienmesse am Kirchenplatz (bei Schlechtwetter im Glockenturm) Mehlspeisen zum Kauf anbieten.

Der Erlös dient zur Anschaffung von Bastelmaterial, damit wir im kommenden Jungscharjahr das Angebot an kreativen Gruppenstunden erweitern können. Birgit Buschenreithner

Sprechstunde

Die Kirchenbeitragsstelle kommt am Donnerstag, den 5. Juni 2008 von 08:00 - 12:00 u. von 13:30 - 15:30 Uhr in das Pfarrzentrum.

Nützen Sie diese Chance, wenn Sie Fragen zum Kirchenbeitrag haben.